



14. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen

15. November 2023, Berlin

14. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmitteilungen

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist die für Deutschland zuständige Stelle für die Entgegennahme von Produktmitteilungen gemäß Artikel 45 und Anhang VIII der europäischen CLP-Verordnung sowie § 10 des nationalen Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes. Die eingereichten Daten werden am BfR validiert und anschließend den sieben Giftinformationszentren der Länder für die medizinische Notfallberatung zur Verfügung gestellt.

Ein Großteil aller Mitteilungen der als gesundheitlich oder physikalisch gefährlich eingestuften Produkte erfolgt im *Poison-Centres-Notification-Format* (PCN-Format) nach Anhang VIII der CLP-Verordnung. Die Nutzung dieses Formats ist seit dem Jahr 2021 auf europäischer Ebene für Produkte mit privater oder gewerblicher Verwendung verbindlich.

Das BfR möchte mit seiner Nutzerkonferenz diejenigen ansprechen, die am Mitteilungsverfahren beteiligt sind oder die entsprechenden Produktinformationen nutzen, wie

- die zur Mitteilung verpflichteten Unternehmen,
- nationale und regionale Behörden und
- Giftinformationszentren

in Europa und insbesondere in Deutschland.

Im Mittelpunkt der 14. BfR-Nutzerkonferenz 2023 sollen die Herausforderungen stehen, die mit der Erstellung und Übermittlung der Mitteilungsdossiers verbunden sind. Auftretende Probleme werden anhand praktischer Beispiele veranschaulicht und diskutiert. Anfragen, die häufig über den BfR-Helpdesk für Produktmitteilungen eingehen, werden vorgestellt.

Bereits im Vorfeld der Konferenz haben Sie die Möglichkeit, Themen vorzuschlagen, die zur Sprache kommen sollen. Entsprechende Vorschläge richten Sie bitte an produktmeldungen@bfr.bund.de.

Programm

Mittwoch, 15. November 2023

Moderation: Kathrin Begemann, BfR, Berlin

10:00–10:15 Uhr	Begrüßung Professor Dr. Matthias Greiner, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin
10:15–10:40 Uhr	Aktuelle Erfahrungen des BfR mit Produktmitteilungen für die medizinische Notfallberatung – eine Einführung Kathrin Begemann, BfR, Berlin
10:40–11:40 Uhr	FAQ zu Produktmitteilungen Esther Feistkorn, Dr. Ronald Keipert, Dr. Sebastian Pfeifer, BfR, Berlin
11:40–12:40 Uhr	Mittagspause
12:40–13:30 Uhr	Best Practices for PCN notifications according to the Poison Centres Best practice examples and UFI irregularities Francois Wuyts, Centre Antipoisons, Bruxelles, Belgium
13:30–14:10 Uhr	Bedeutung der Produktinformationen in der Giftberatung Dr. Rafael Wagner, Giftinformationszentrum Nord, Göttingen
14:10–14:40 Uhr	Kaffeepause
14:40–15:10 Uhr	Kooperation ECHA – BfR am Beispiel einer statistischen Auswertung der Produktmitteilungen zur Verbesserung des Risikomanagements Kathrin Begemann, BfR, Berlin
15:10–15:40 Uhr	Der richtige Einsatz von Interchangeable Component Groups (ICG) aus der Erfahrung eines Software-Herstellers Philip Stefl, GeSi Software GmbH, Würzburg
15:40–16:00 Uhr	Zusammenfassung und Schlusswort Kathrin Begemann, BfR, Berlin

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsort

Bundesinstitut für Risikobewertung
Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1
12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de):
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung

Teilnahmegebühr: 0 €
Anmeldung bis zum 10.11.2023 auf
bfr-akademie.de

Kontakt

BfR-Akademie
T +49 30 18412-22405
akademie@bfr.bund.de

Fachlicher Kontakt

Kathrin Begemann
Kathrin.Begemann@bfr.bund.de

Weitere Hinweise

Eine Teilnahme ist vor Ort oder online (Zoom)
möglich.
Simultanübersetzung Englisch/Deutsch wird
angeboten.



Veranstalter

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8-10
10589 Berlin
bfr.bund.de

Über das BfR

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Es berät die Bundesregierung und die Bundesländer zu Fragen der Lebensmittel-, Chemikalien- und Produktsicherheit. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen.

Folgen Sie uns